



MaxDB in der GESIS-Systemlandschaft

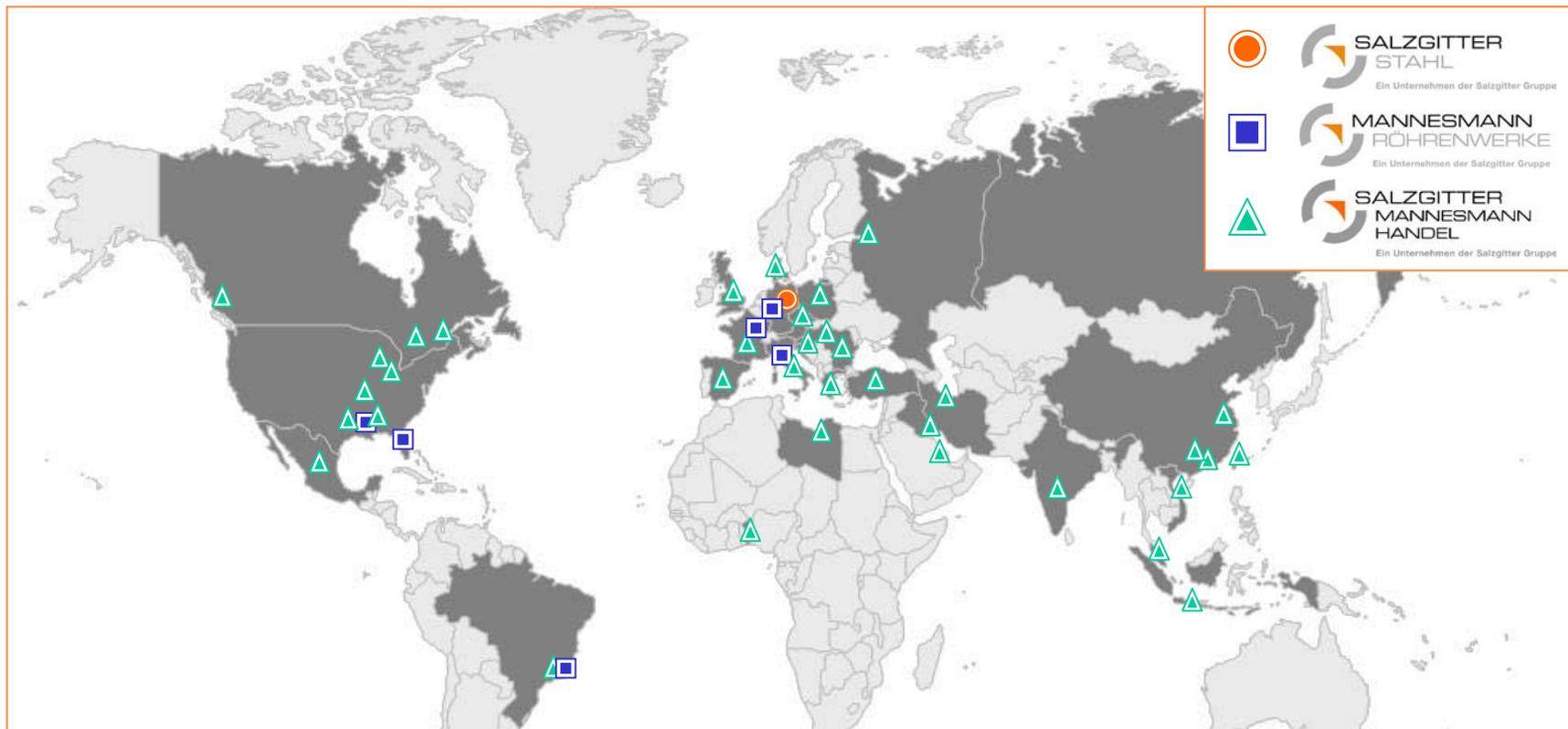
Günter König



St. Leon-Rot, den 13.09.2007

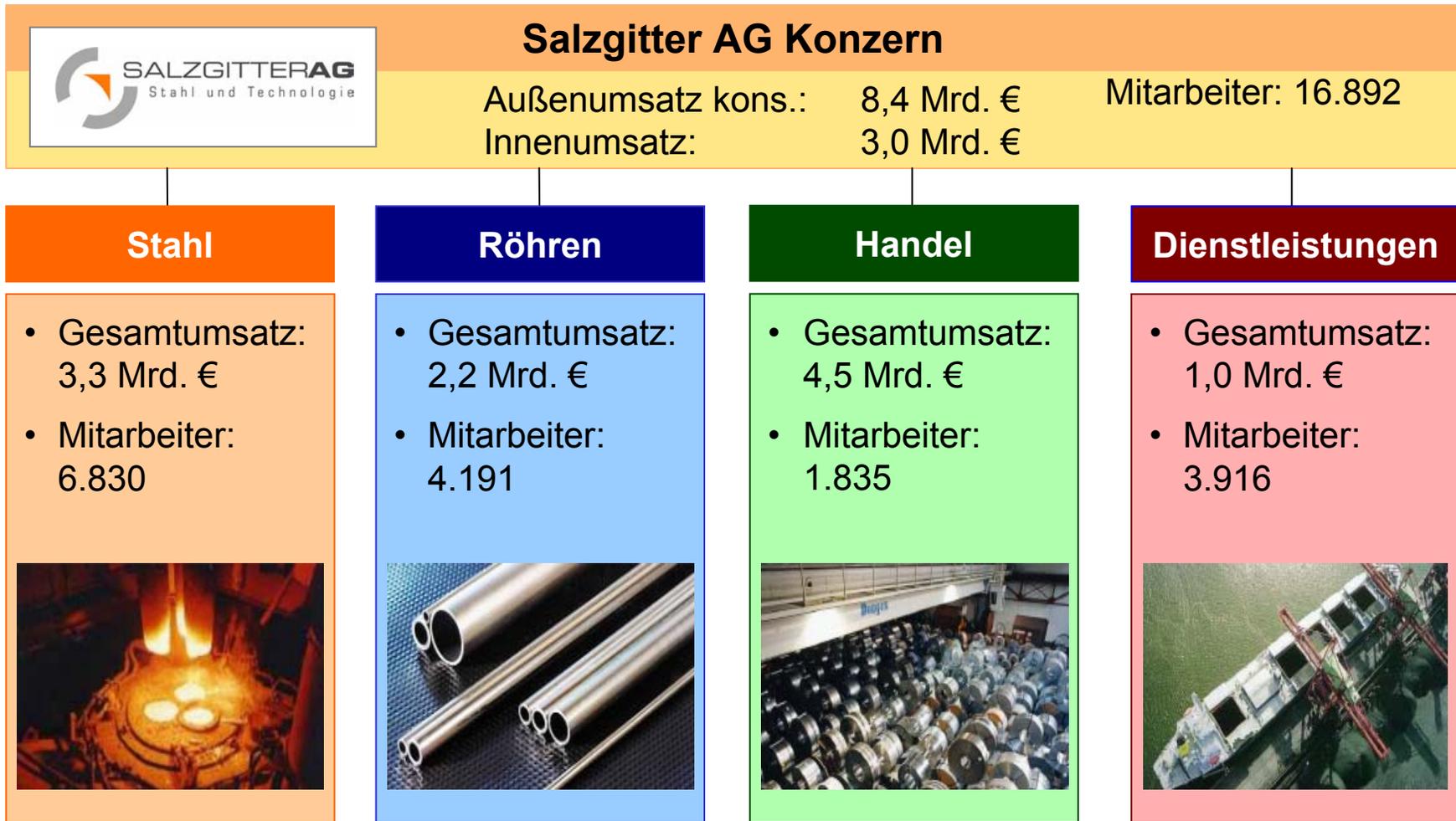
- Vorstellung des Salzgitter Konzerns (SZAG)
 - Konzernstruktur
 - IT-Dienstleister
- Neue Geschäftsanforderungen bedingen neue RZ- und Anwendungs-Strukturen
- Durchgeführte große SAP-Migrationsprojekte und deren Merkmale
- MaxDB Aktivitäten bei GESIS
- MaxDB Erfahrungen

Vorstellung Salzgitter Konzern (1/2)



- Rohstahlproduktion: 7,36 Mio. t; Handelsvolumen: 6,75 Mio. t
- Nr. 5 unter den führenden europäischen Stahlproduzenten
- Nr. 39 unter den weltweit führenden Stahlproduzenten

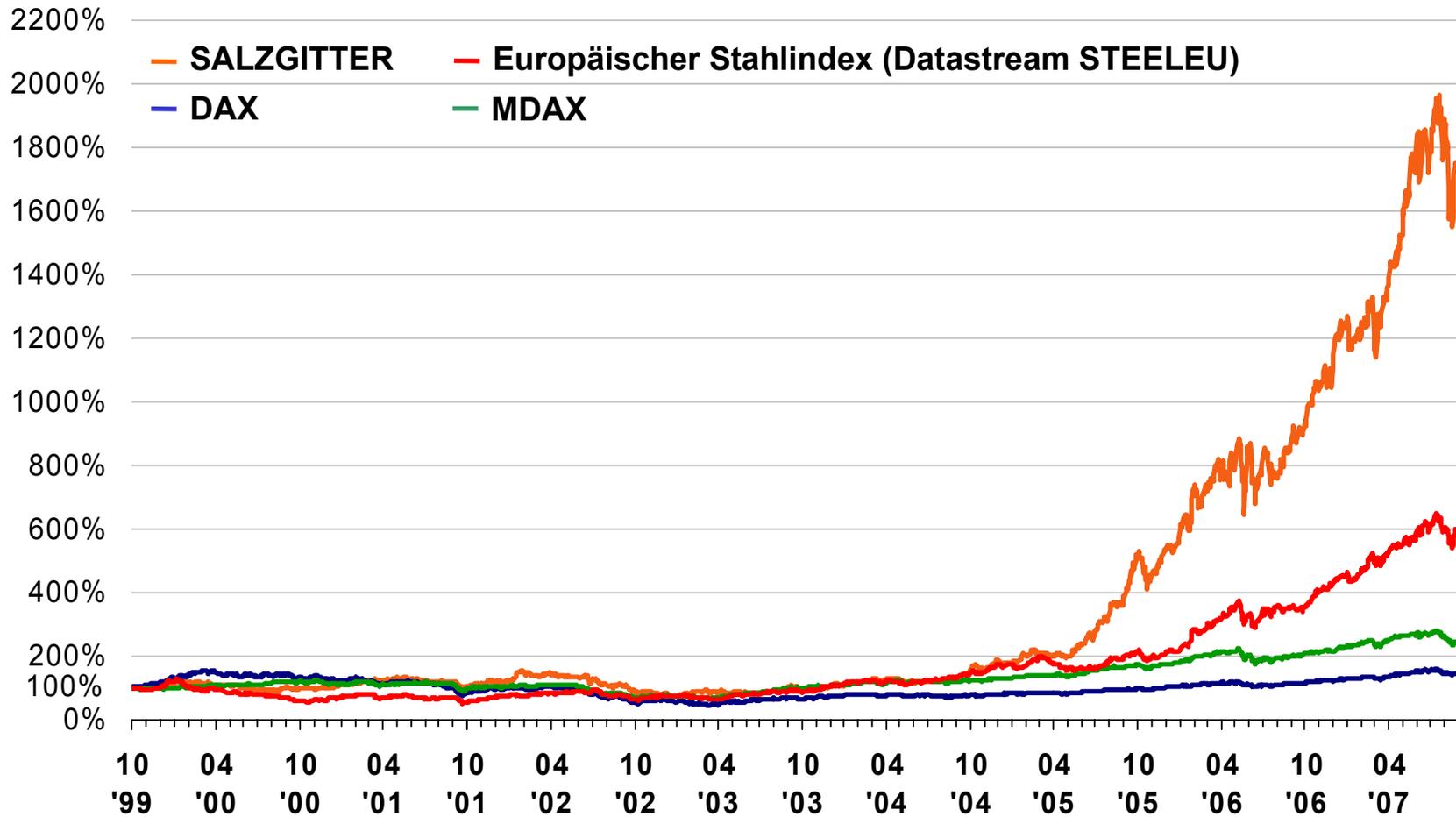
Vorstellung Salzgitter Konzern (2/2)



Günter König

Alle Angaben zu Mitarbeitern per 31.12.2006

Salzgitter AG vs. verschiedene Indices



Günter König

Überblick



- **GESIS ist ein Dienstleistungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Informations- und Kommunikationstechnologie.**
- **GESIS betreut mit einem fachlich und wirtschaftlich adäquaten IT-Leistungsangebot den Konzern Salzgitter AG und eine Vielzahl externer Kunden.**
- **GESIS kooperiert in enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit SAP, Siemens, FSC, Microsoft, Oracle und FileNet.**



Kompetenzzentrum für IT-Lösungen und Technologien in den Segmenten

- Enterprise Resource Planning
- Supply Chain Management
- Customer Relationship Management
- Content Management Systeme
- Knowledge Management Systeme
- Data Warehouse
- Bürokommunikation
- eBusiness
- Internet/Intranet
- Application Service Provider



Rechenzentrumsleistung 24 Stunden am Tag 365 Tage im Jahr

- Zugriff auf praktisch unbegrenzte Rechenzentrumsleistungen
- Eines der modernsten und leistungsfähigsten Rechenzentren Norddeutschlands
- Spezialisten, die wissen, wie diese Technik wirtschaftlich eingesetzt werden kann
- Durch Outsourcing bleibt der Kunde stets auf dem neuesten Stand der Technologie

bis 2000

- Stammhauskonzern
- Funktionale Führungsorganisation
- Führung des Konzerns einschließlich Stahlerzeugung und Stahlverarbeitung in der operativen Holding
 - starke operative Einbindung der Konzernführung in die Tagesarbeit des Gesamtkonzerns
 - geringer Autonomiegrad der einzelnen Geschäftsbereiche
 - keine Verankerung der Geschäftsfelder in der Konzernorganisation

ab 2001

- Management-Holding mit 5 Unternehmensbereichen und diesen zugeordneten Geschäftsbereichen und Geschäftsfeldern
- Ausrichtung auf die Anforderungen des Marktes, der Produkte und der Mitarbeiter
- Marktorientierte Aufbauorganisation des Salzgitter Konzerns durch Trennung der Zuständigkeiten
 - Konzentration strategischer, planerischer und Controlling-Aufgaben in der Management-Holding
 - Dezentralisierung von markt-, produkt- und standortbezogenen Geschäftsvorgängen in operativen Einzelgesellschaften

bis 2002

- 100 Server
 - 2 Mainframe
 - 40 AIX (Single Server)
 - 60 Windows-NT
- Dedizierte Plattenspeicher
- ca. 3 TB Online-Datenbestände
- 1 physischer Bandroboter
- Eingeschränkte Backup-Funktionalitäten

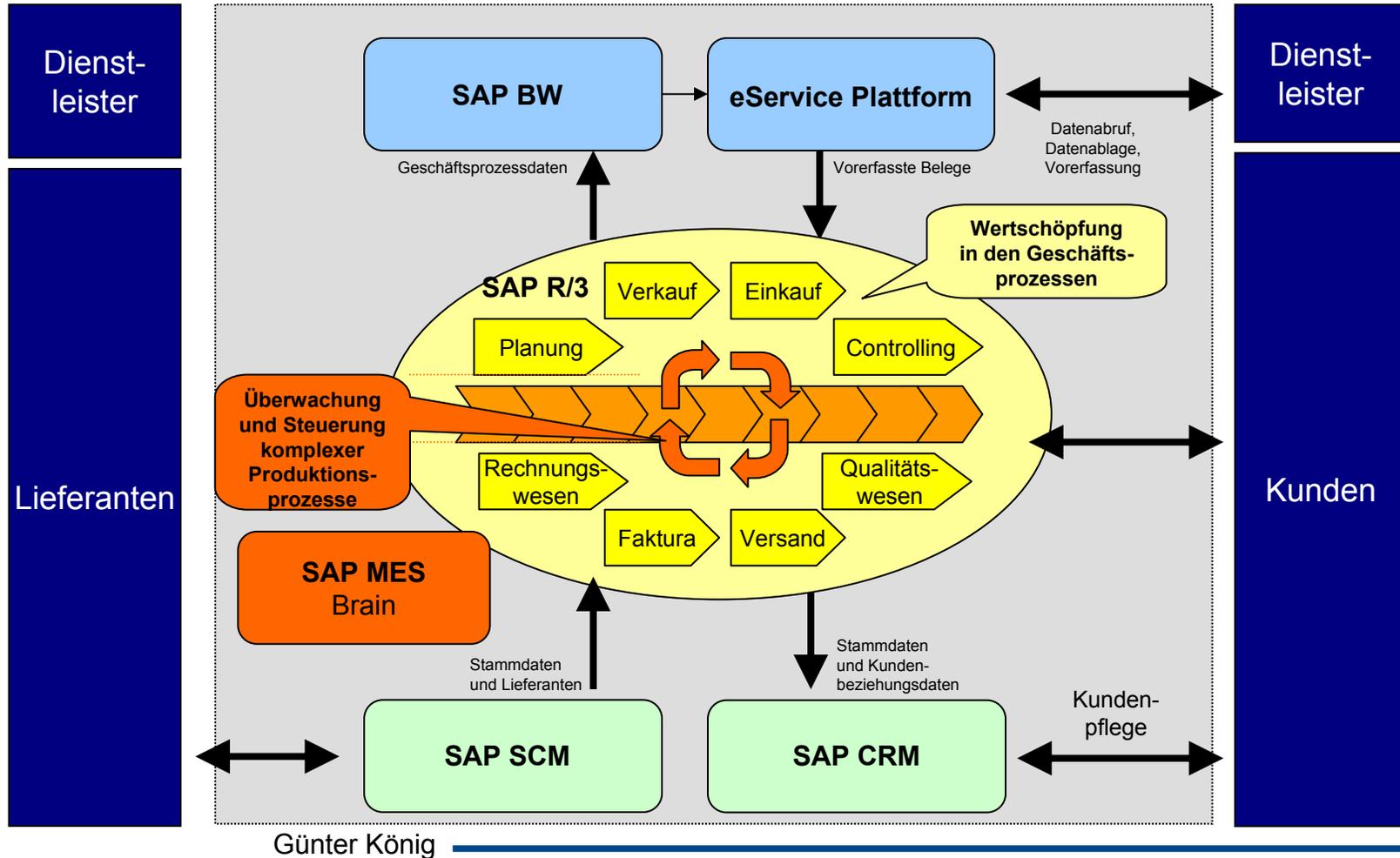
- 14 SAP-R/2-Systeme mit DB2 (Mainframe)
- 20 SAP-R/3-Systeme auf AIX-und Windows-Servern
- 20 ORACLE-DB für SAP R/3
- 20 ORACLE-DB für Nicht-SAP-Systeme

heute

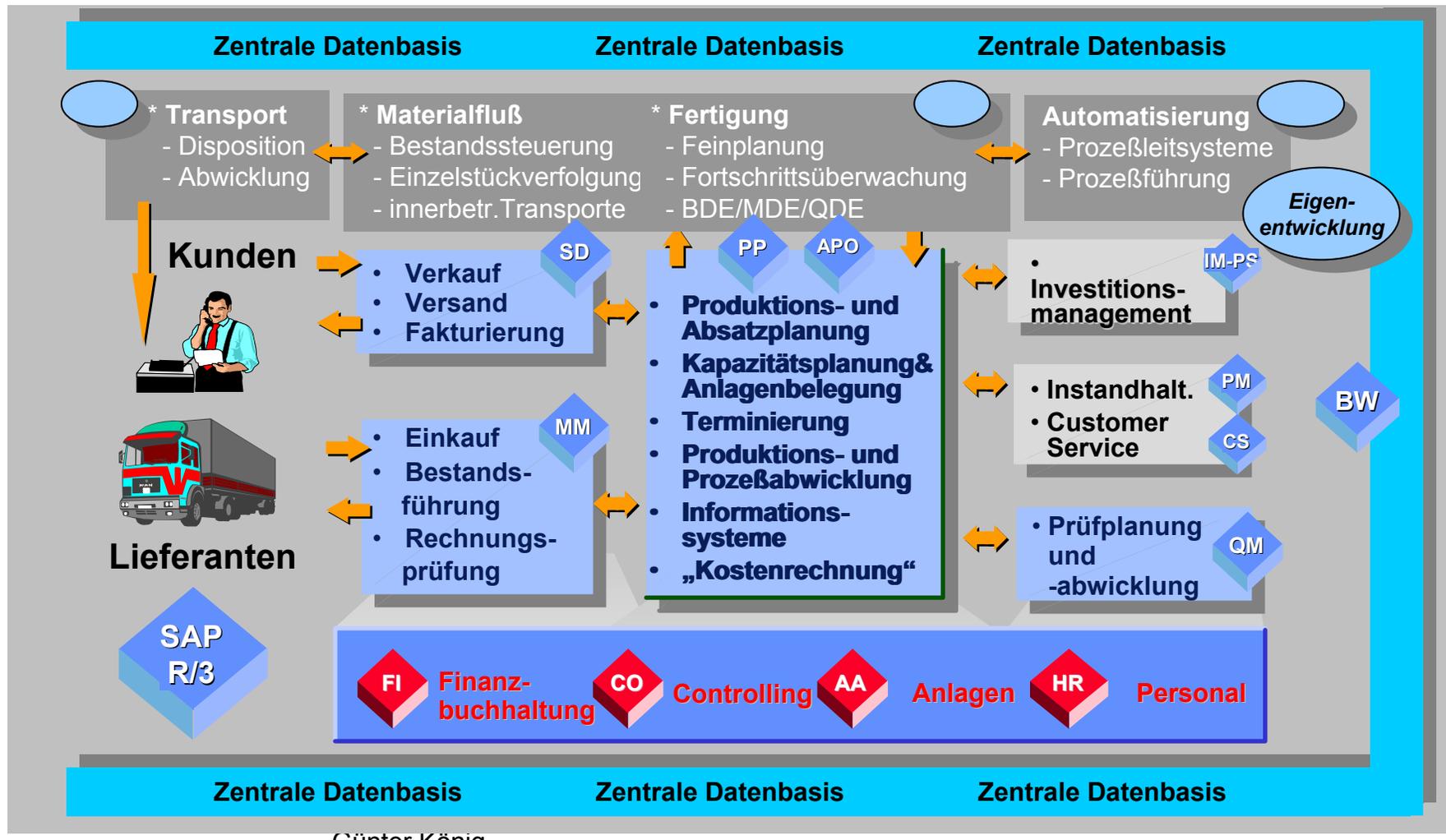
- 360 Server
 - 20 Solaris
 - 130 LINUX
 - 60 LINUX Flexframe
 - 150 Windows Server
- SAN (Storage Area Network)
- ca. 40 TB Online-Datenbestände
- Physische und virtuelle Bandroboter
- SAP-R/3 Flexframe
- Cluster-Architekturen, Datenspiegelung

- 85 SAP-R/3-Systeme (SOLARIS, LINUX und Windows)
- 85 SAP R/3-Datenbanken
 - 77 MAXDB (SAPDB)
 - 8 ORACLE-DB
- 25 ORACLE-DB für Nicht-SAP-Systeme
- + 40% mehr Anwender

SAP®-Systeme des Salzgitter Konzerns (2/2)

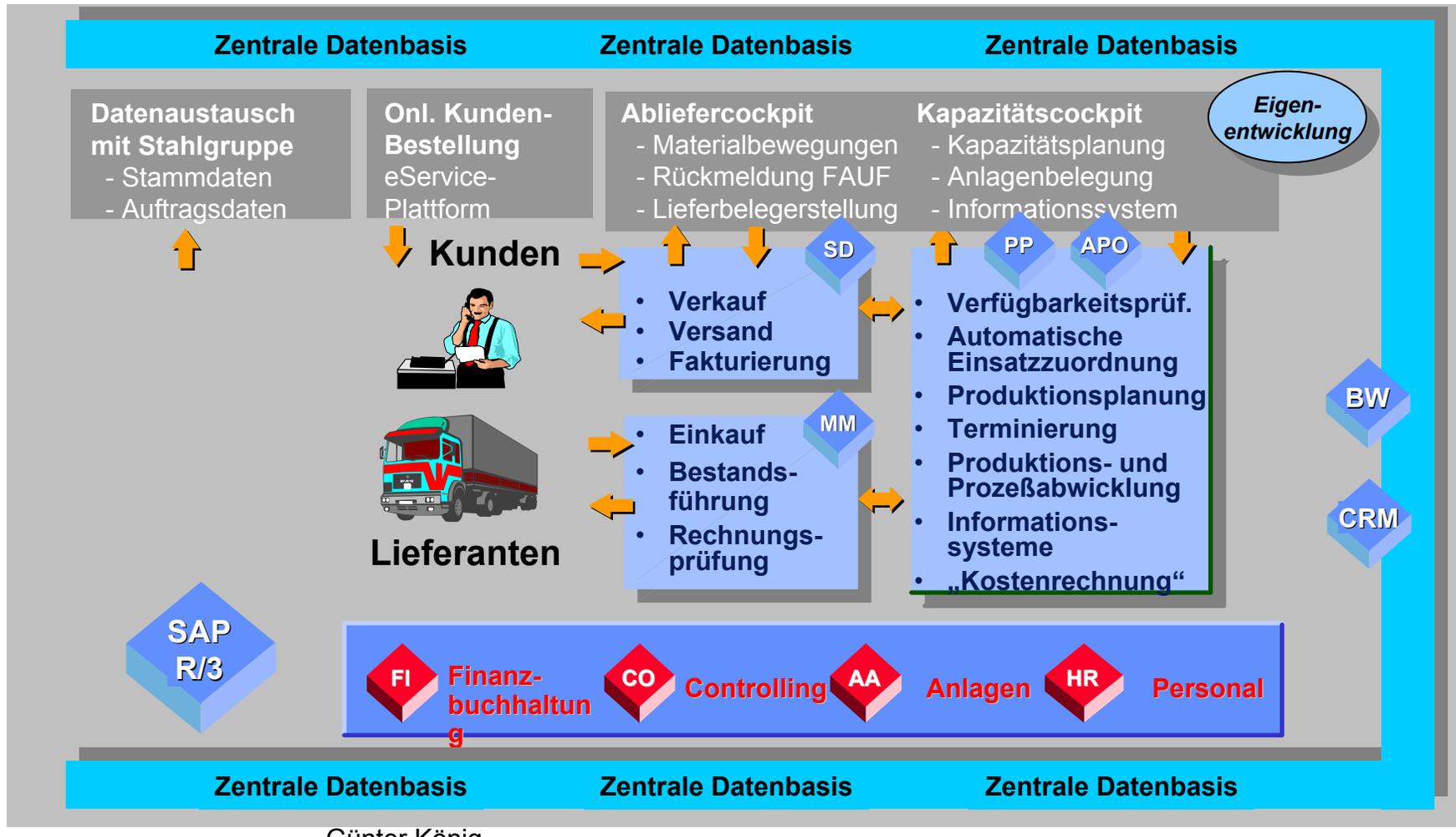


MaxDB in der GESIS-Systemlandschaft
Projekt System Stahlgruppe



- **Anzahl Benutzer: ca. 4000 Named User**
- **Verwendete Systemtypen: Core 4.6c, BW, APO**
- **Verwendete Module: CO, FI, MM, PM, PP, QM , SD**
- **Datenbank: MaxDB 7.5**
- **Datenbankgröße: 1,8 TByte**
- **Plattform:**
 - **Datenbank und Zentralinstanz: FSC PrimePower 1500 / Solaris 8**
 - **Applikationsserver: 1 FSC PrimePower 1500 / Solaris 8**
3 FSC Primergy BX620-S3 / Suse Linux 9

Projekt System Stahlhandel



Merkmale System Handel



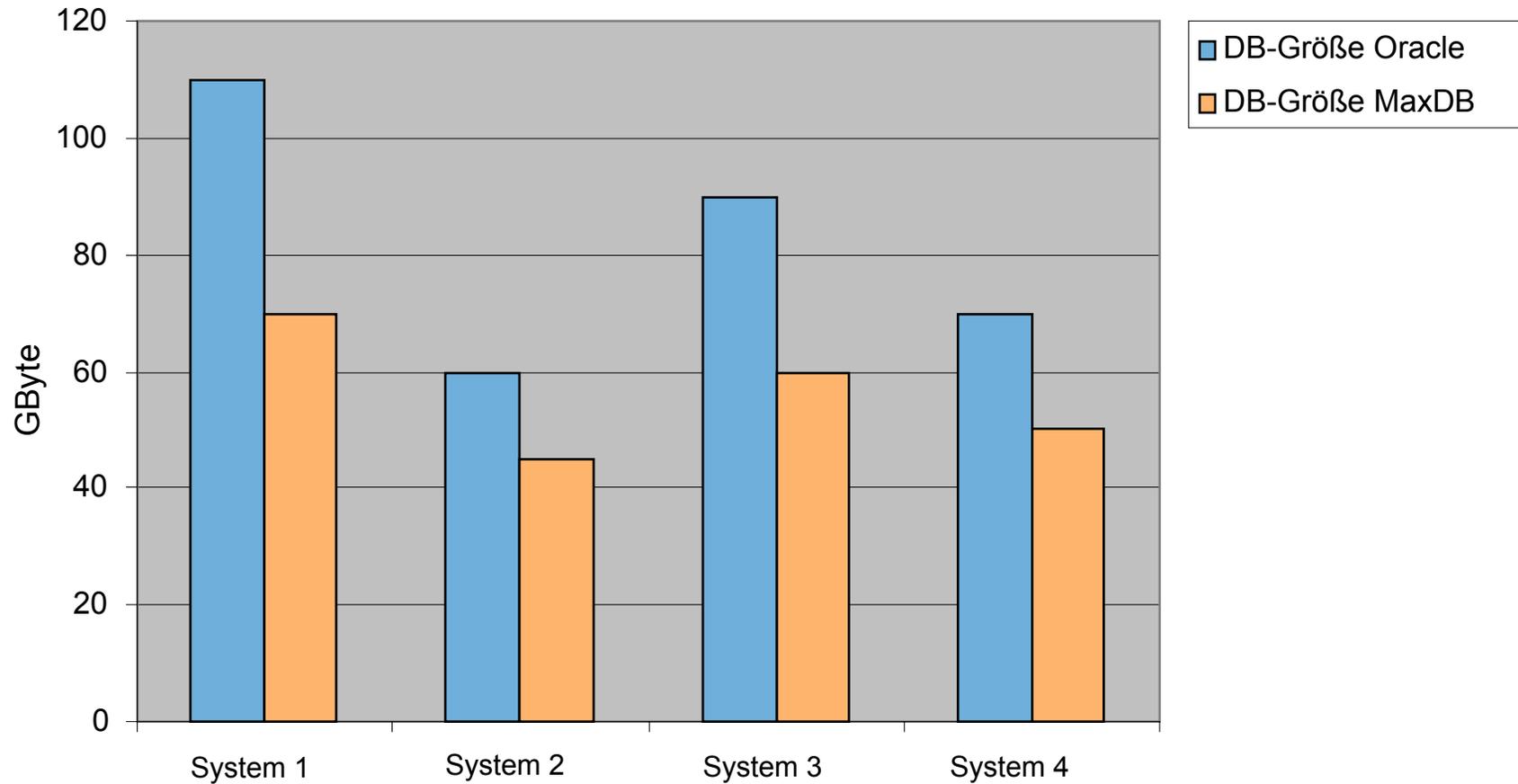
- **Anzahl Benutzer: ca. 3000 Named User**
- **Verwendete Systemtypen: Core 4.7, BW, APO**
- **Verwendete Module: CO, FI, MM, PM, PP , SD**
- **Datenbank: MaxDB 7.5**
- **Datenbankgröße: 0,9 TByte**
- **Plattform:**
 - **Datenbank und Zentralinstanz: FSC PrimePower 1500 / Solaris 8**
 - **Applikationsserver: 1 FSC PrimePower 1500 / Solaris 8
2 FSC Primergy BX620-S3 / Suse Linux 9**

- **2000: Installation LiveCache beim Aufbau eines APO 2.0-Systems**
- **2001: Migration der „Stahltemplate“-Systeme (Core, BW und APO) auf SAPDB 7.3**
- **2002: Installation der Test- und Qual-Systeme der R/2-R/3 Migration mit SAPDB**
- **2002: Aufbau der eService-Plattform mit SAPDB (außer Portal und BW)**
- **2003: Installation BRAIN (XI) mit SAPDB 7.3**
- **2004: Migration HR-System von Oracle nach SAPDB 7.3 anlässlich der Umstellung von AIX (SZST, DEUMU)**
- **2004: Übernahme des HR von MRW mit Migration nach SAPDB 7.3**

- **2004: Produktivstart SZS Core und APO mit SAPDB 7.3**
- **2004: Produktivstart SMHD Core und APO mit SAPDB 7.3**
- **2005: Migration des SMHD BW von Oracle auf SAPDB 7.3**
- **2005: DB-Releasewechsel**
- **2005: Installation des MFR-Systems mit MAXDB 7.5**
- **2005: DB-Releasewechsel HR-Systeme auf MAXDB 7.5**
- **2006: Migration des SMHD BW von MAXDB nach Oracle**
- **2006: DB-Releasewechsel SMHD Core und APO auf MAXDB 7.5**
- **2006: Erfahrungsbericht auf dem MAXDB Infotag**
- **2007: Relasewechsel SZST und SZS auf MAXDB 7.5**

- Leichte Handhabung und schnelle Einarbeitungszeit
- Einfache Datenbankspeicherplatzverwaltung
- Reduzierter Platzbedarf gegenüber ORACLE (ca. 20-30%)
- Reduzierung der Unterbrechungszeiten vor allem durch Reorganisationsfreiheit
- Hohe Integration im SAP-System (Transaktion DB50, DB59)
- Anlegen diverser neuer Indizes zur Performanceoptimierung

Datenbankgrößen Oracle / MaxDB



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!